



Zero Waste Projekt Magna Steyr

Ralf Mittermayr, Saubermacher Dienstleistungs AG

Roman Pöltner, Magna Steyr Fahrzeugtechnik AG & Co KG

**Kein
Abfall**

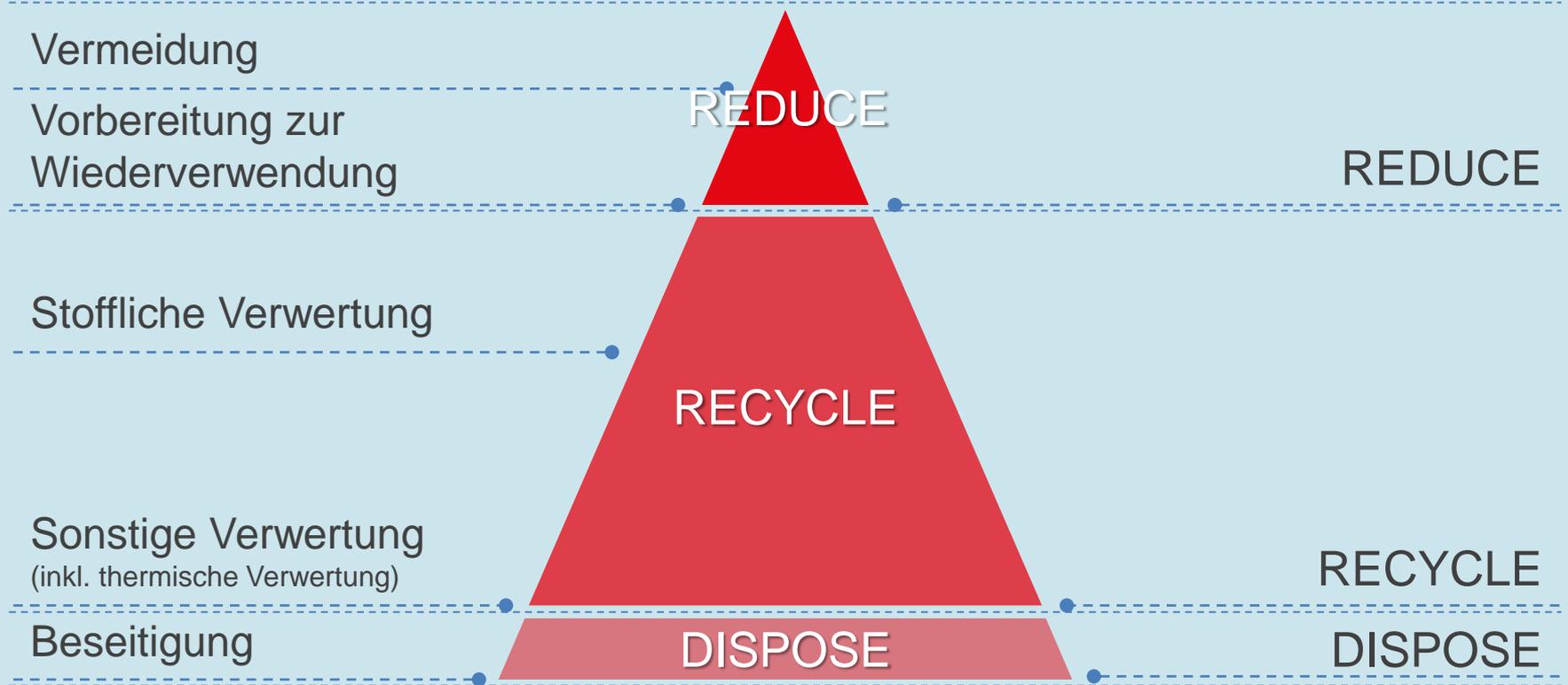
Entwicklung und Einsatz von Technologien, um die vorhandenen Ressourcen aus dem Abfall zurück zu gewinnen und sinnvoll zu nutzen.

**Zero {}
Waste**

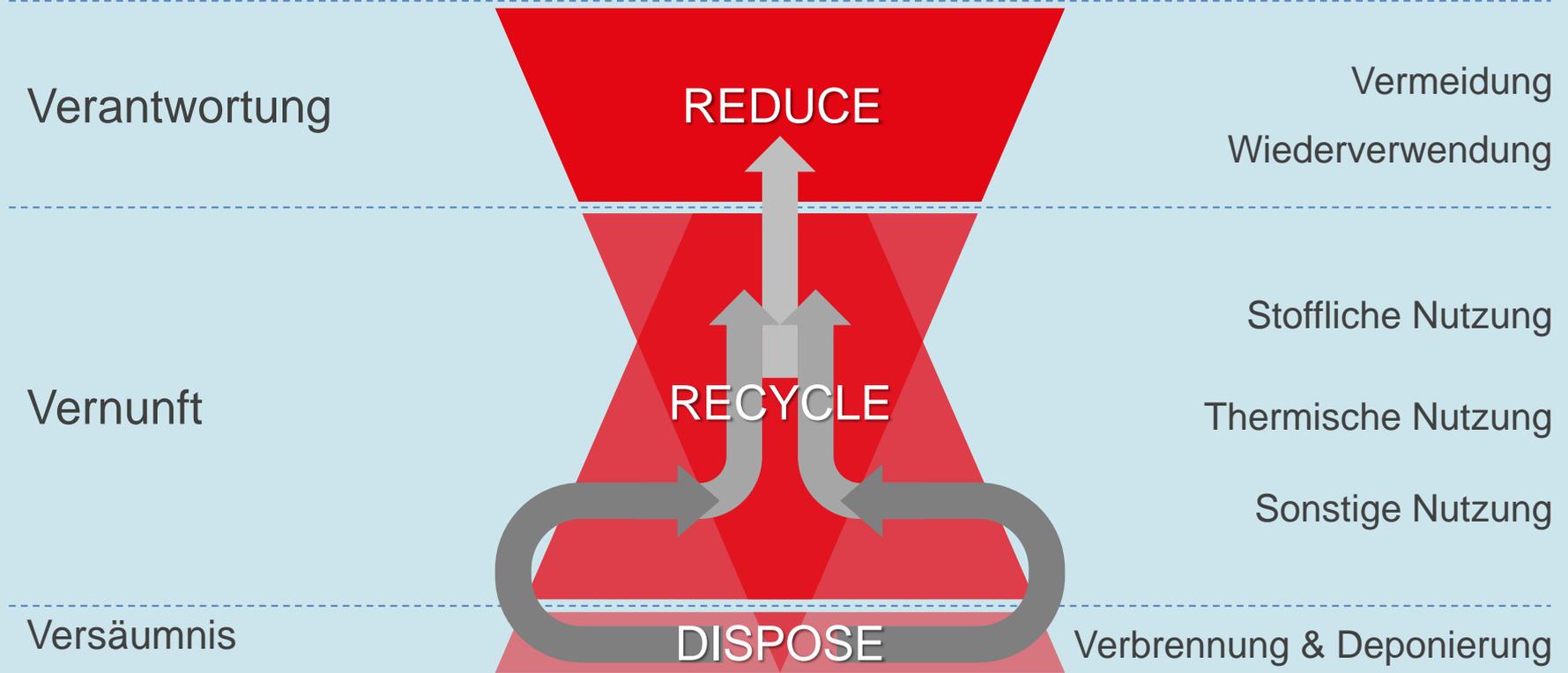
Abläufe in allen Bereichen optimieren, mit der grundsätzlichen Überlegung, begrenzte Ressourcen optimal einzusetzen.

**Keine
Verschwen-
dung**

Unser Potential

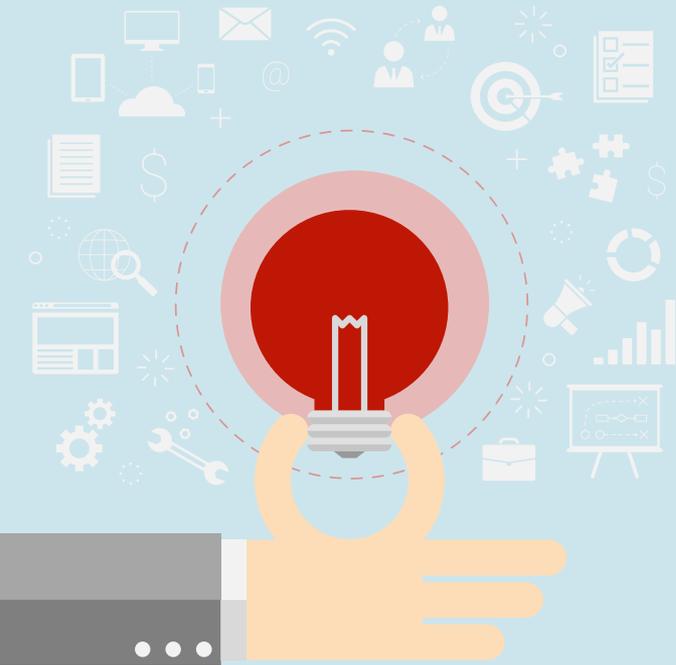


Unser Potential



Management Summary

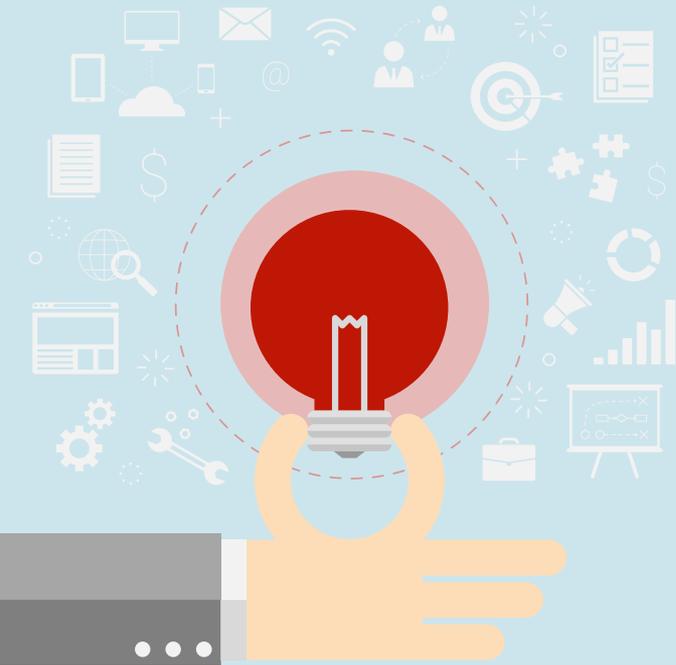
„Zero Waste Projekt“



- **Ziel:** Gemeinsam Verwertungsquoten steigern
- **Ausgangslage:** Bereits mehr als 80 Prozent der Abfälle wurden in den Kreislauf zurückgeführt
- **Dennoch:** Knapp 20 Prozent der Gesamtabfallmenge waren zu Projektbeginn so genannte „nicht kreislaufgeführte Abfälle“
- **Erfolge:** Schon nach erster Projektetappe konnte die Recyclingquote auf **86 Prozent gesteigert** werden
- **Wie das?** Es wurde an rund 30 verschiedenen Abfallströmen getüftelt, identifiziert, priorisiert und nach technischen Möglichkeiten gesucht. Es ist hier die Rede von Lackschlämmen, Metallhydroxyden, lösemittelhaltigen Poliertüchern, Lösemittel-Wasser-Gemischen, etc.
- **Ansatzpunkte** reichen von kurz- über mittelfristige bis zu langfristigen Recyclingmöglichkeiten.

Management Summary

„Zero Waste Projekt“



- **Der Erfolg kann sich sehen lassen:** Kurzfristig konnten über 275 Tonnen aus dem so genannten D-Behandlungsverfahren (steht für Beseitigung) herausgelöst und in ein R-Verfahren („Recovery“, „Recycling“) integriert werden, z.B. ölige bzw. fettige Betriebsmittel.
- **Mittel- und langfristig** soll die ohnehin hohe Recyclingquote des Grazer Magna-Standortes auf über 95% erhöht werden.
- **Fest steht:** „Zero Waste“ kann kein einmaliges Projekt sein, sondern stellt das langfristige Ziel einer Partnerschaft dar.
- **Die Ziele** fügen sich genau in die Philosophie von Magna ein: Nachhaltiges Agieren ist konzernweit ein großes Thema, das kontinuierlich gelebt wird.
- In den vergangenen Jahren konnte bereits eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt werden. „Zero Waste“ setzt dies nicht nur fort, sondern geht mit einem eigenen Recycling-Konzept noch einen **Schritt weiter**.